0/352

Au.

27. Mai 1938

Herrn Dr.W. Raeber, Dufourstrasse 29, Basel

Sehr geehrter Herr Doktor,

Wie uns der Präsident unserer Ausstellungskommission, Herr Karl Hügin mitteilt, besitzen Sie Arbeiten von Hans Brühlmann, welche für die zurzeit durch uns vorbereitete Brühlmann-Ausstellung von Wert wären. Die Ausstellung wird mit Beteiligung von schweizerischen und ausländischen Sammlern von Mitte Juni bis gegen Mitte Juli im Kunsthaus stattfinden, mit besonders lebhafter Mitwirkung von Herrn Professor Hans Hildebrandt in Stuttgart, der während der Dauer der Ausstellung auch einen Vortrag halten wird "Hans Brühlmann und seine Stuttgarter Zeit".

Wir möchten Sie hiemit gern einladen, Ihre Arbeiten uns zur Verfügung zu stellen. Das Kunsthaus trägt die Kosten für Transport hin und her und versichert die Bilder zu den von den Eigentümern angegebenen Beträgen. Mit Ihrer grundsätzlichen Zusage bitten wir Sie um genaue Angaben über die Werke nach Titel, Technik, Grösse, Entstehungsjahr und Versicherungswert. Einlieferungstermin ist die Pfingstwoche, spätestens Samstag 11.Juni, früheres Eintreffen schon vor Pfingsten erwünscht.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

429/452

Kunsthaus Schaller Marienstrasse 14 Stuttgart

RP 10.

erbitten Drahtbescheid Abgang Akte Brühlmann Bahlsen und Geschäftshausbau sowie Versicherwert Geschäftshausbau

Wartmann Kunsthaus Zürich

Telegramm, telephonisch
aufgegeben 13.Juni 1938
12 Uhr 15 mittags